

2021.SR.000083

**Dringliche interfraktionelle Motion GFL/EVP, GLP/JGLP, FDP/JF, SP/JUSO, GB/JA!: (Bettina Jans-Troxler, EVP/Marianne Schild, GLP/Ursula Stöckli, FDP/Katharina Altas, SP/Franziska Geiser, GB): Transparentes und nachhaltiges Fördersystem für professionelle Orchester**

Professionelle Orchester müssen, um national und international erfolgreich sein zu können, ihre Konzerttätigkeit in der Regel mindestens zwei Jahre im Voraus planen. Aufgrund dieser langfristigen Planungshorizonte sind sie auf stabile Finanzierungen über mehrere Jahre angewiesen. Auf der Grundlage des Kantonalen Kulturförderungsgesetzes von 2012 (KKFG) und der städtischen Kulturförderung stehen für die Unterstützung von professionellen Orchestern in Bern unterschiedliche Fördertöpfe und -systeme zur Verfügung. Einige Orchester haben vierjährige tripartit finanzierte Leistungsverträge, andere müssen jedes Jahr neu um Unterstützung bei Standortgemeinde und Kanton anfragen. Die Art und Höhe der Förderung der bestehenden Orchester ist vor allem historisch bedingt und seit der Inkraftsetzung des KKFG nicht wesentlich verändert worden. Unklare Beurteilungskriterien machen das System wenig durchlässig, sodass es für neue professionelle Orchester fast unmöglich ist, eine gesicherte Mehrjahresförderung zu erhalten. Damit innovative, international erfolgreiche Orchester mit Sitz in Bern in ihrer Arbeit und Entwicklung nicht durch eine in die Jahre gekommene Förderpraxis gebremst werden, muss der historisch bedingte Vorteil einzelner Orchester aus Gründen der Fairness hinterfragt werden.

Der Gemeinderat wird aufgefordert, unter Einbezug der Betroffenen ein neues und zeitgemässes Fördersystem auszuarbeiten, das auf klar definierten Kriterien beruht, flexibler ist und den Bedürfnissen der professionellen Orchester Rechnung trägt. Das neue System setzt nicht zwingend eine Budgeterhöhung für die Orchesterförderung voraus. Dieser Vorstoss wird mit der gleichen Forderung an den Regierungsrat auch im Grossen Rat eingereicht.

*Forderung*

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Orchesterförderung der Stadt Bern in Zusammenarbeit mit dem Kanton zu überprüfen und Vorschläge für ein angepasstes Fördersystem zu erarbeiten, das professionelle Orchester nach einheitlichen Richtlinien beurteilt.

*Begründung der Dringlichkeit*

Die Verhandlungen für die neue Leistungsvertragsperiode im Kulturbereich 2024-27 werden aufgrund der komplexen Situation der Zusammenarbeit von Stadt, Kanton und Regionalkonferenz bald starten. Damit dieser Vorstoss darin aufgenommen werden kann, muss er möglichst bald im Stadtrat behandelt werden.

Bern, 25. März 2021

*Erstunterzeichnende: Bettina Jans-Troxler, Marianne Schild, Ursula Stöckli, Katharina Altas, Franziska Geiser*

*Mitunterzeichnende: Francesca Chukwunyere, Regula Bühlmann, Ursula Stöckli, Brigitte Hilty Halter, Claudine Esseiva, Tom Berger, Florence Schmid, Vivianne Esseiva, Dolores Dana, Ruth Altmann, Tanja Miljanovic, Mirjam Roder, Lukas Gutzwiller, Marcel Wüthrich, Therese Streit-Ramseier, Corina Liebi, Simon Rihs, Lena Allenspach, Rafael Egloff, Ayse Turgul, Edith Siegenthaler, Nadja Kehrl-Feldmann, Halua Pinto de Magalhães, Seraphine Iseli, Katharina Gallizzi, Nora Joos, Seraina Patzen, Eva Krattiger, Lea Bill, Jelena Filipovic, Ursina Anderegg, Rahel Ruch, Manuel C. Widmer*